

Euses Stadelbach


Das Magazin des Wohn- und Pflegezentrums Stadelbach Möhlin

② 2023



Aus dem Leben

Mit «Artenvielfalt» und neuen Lebensräumen wandelt sich auch die Alltagsgestaltung.

- 
- 3 Editorial des Präsidenten
 - 4 Topthema: tierischer Zuwachs
 - 6 Hauseigener Honig
 - 7 Leidenschaftlich auf Achse
 - 8 Sinnvolles Geschenk: Zeit
 - 9 Stadelbach geht «social»
 - 10 Die Kommandozentrale
 - 12 Raus an die frische Luft
 - 14 Fotografischer Rückblick

Und dann noch dies...

Ein Alters- und Pflegeheim wie das Stadelbach hat ein Kerngeschäft, dass diskussionslos erfüllt werden muss: Die Bewohnerinnen und Bewohner müssen ein Dach über dem Kopf haben, zu essen und zu trinken haben und die Pflege erhalten, die sie individuell brauchen.

Aber wie heisst es so schön und treffend: «Der Mensch lebt nicht vom Brot allein». Es ist das, was über die unmittelbaren Grundbedürfnisse hinausgeht, was das Leben letztlich lebenswert macht. «Und dann noch dies ...», darum soll es in dieser Ausgabe gehen.

Wenn man ausgeschlafen und gefrühstückt hat, sind die dringendsten Bedürfnisse zunächst mal erfüllt. Aber der Tag hat ja erst angefangen! Eine Möglichkeit, in diesen Tag einzusteigen, wäre jetzt: «Wie überstehe ich nur die lange Zeit bis zum Abend?» Eine andere wäre: «Juhui! Ein neuer Tag! Was gibt es denn heute zu erleben?» Selbstverständlich ist die zweite Variante deutlich positiver und sinnvoller, aber das Alter bringt es leider mit sich, dass der Bewegungsradius deutlich eingeschränkter ist, als er noch früher war.

Und genau hier ist das Stadelbach im letzten Jahr aktiv geworden und möchte weiter aktiv sein: «Wie können wir den hier lebenden Menschen möglichst attraktive und passende Erlebnisse ermöglichen?» Eine Antwort: Tiere können wichtige Bezugspunkte sein. Schon länger erfreut der Therapiehund Dexter die Bewohnenden; nun sind noch Ziegen und Hühner dazu gekommen. Wie diese ins Stadelbach gekommen sind, ist eine spannende Geschichte; diese soll hier erzählt werden. – Aber natürlich sind auch Beziehungen zu anderen Menschen wichtig. Auch hier versucht das Stadelbach, über Verwandten- und Bekanntnetze hinaus, Kontakte «nach aussen» herzustellen und zu pflegen, z.B. mit der Reaktivierung des freiwilligen Besuchsdienstes oder mit dem neuen Fahrzeug, mit dem auch Bewohnerinnen und Bewohner, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, mal das Stadelbach verlassen können – sei es für Arztbesuche oder auch einmal für einen kleinen Ausflug.

Ich hoffe, hiermit Ihr Interesse für die Artikel dieser Ausgabe von «Euses Stadelbach» geweckt zu haben und wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre!

Markus Fäs
Präsident des Trägervereins



Tierischer Zuwachs

Wir schauen auf ein interessantes Jahr mit vielen Highlights zurück. Eines dieser war sicherlich die Umnutzung unseres alten, in die Jahre gekommenen, Fischteichs.

Anstatt einer teuren Sanierung des Gewässers belebten wir unsere schon fast vergessen geratene Vision eines Streichelzoos wieder. Ende März legten wir los. Bewohnende wie auch Mitarbeitende haben all ihre Ideen zusammengetragen. Dabei stand die Frage im Zentrum «Welche Tierart passt zu uns?». Wir haben uns für Zwergseidenhühner entschieden, weil sie sehr zahm, zutraulich und sozial sind. Zwerggeissen hingegen sind aufgeweckte, neugierige und temperamentvolle Wesen.

Der Teich wurde ausgefischt, wenige Tage später wurde bereits mit dem Aushub, der Planie und der Bodenplatte vom Stall begonnen. Unser Ziel war es, Mitte Juli das Gehege zu eröffnen. Da dies zeitlich knapp bemessen war, hatte unser Zimmermann eine geniale Idee. Er hat einen Grossteil des Stalles bei sich zuhause vorproduziert und zusammengebaut. Am 30. Juni 2023 fuhr ein überbreiter Schwertransport mit «unserem Stall» vor. Es standen zwar noch viele Kleinigkeiten an.



Stadelina

Geburtstag: 21.3.2023

Sternzeichen: Widder

Herkunft: Wald, Zürich



Leo

Geburtstag: 28.3.2023

Sternzeichen: Widder

Herkunft: Weinfelden, Thurgau



Melina

Geburtstag: 21.3.2023

Sternzeichen: Widder

Herkunft: Wald, Zürich

Making of ...



Aushub des alten Teichs



Käthi

Geburtstag: 23.1.2023
Sternzeichen: Wassermann
Herkunft: Weinfelden,
Thurgau



Susi

Geburtstag: 23.1.2023
Sternzeichen: Wassermann
Herkunft: Weinfelden,
Thurgau



Caramella

Geburtstag: 28.3.2023
Sternzeichen: Widder
Herkunft: Weinfelden,
Thurgau

Doch am 19. Juli 2023 war der grosse Tag gekommen und wir konnten das neue Tiergehege im Beisein von 150 Personen feierlich einweihen.

Und noch etwas zum Schmunzeln: Das Zwergseidenhuhn Lisa hat sich als Hahn entpuppt. War eigentlich nicht so geplant, aber wir haben auch an unserem Gügge Leo grosse Freude. Die Tiere sind für Bewohnende, Angehörige, Nachbarn, Passanten wie auch Kinder eine grosse Bereicherung. Auch wenn unsere neuen Mitbewohner uns jeden Tag auf Trab halten, die vielen Lächeln, Dankeschönes und guten Gespräche sind jede Mühe wert.

Autor: **René Müller**,
Leiter Technischer Dienst

Merci

Herzlichen Dank an alle, die sich mit Spenden am Gehege samt seinen tierischen Bewohnenden beteiligt haben.



Ein solides Fundament für das neue «Zuhause»



Tierunterstand kommt mit schwerem Geschütz



Endlich: feierliche Eröffnung am 19.7.2023

Hauseigener Stadelbachhonig

Vielleicht haben Sie sich schon gefragt, für was die süsse, kleine Biene bei unseren diversen Auftrittsmformaten steht? Gerne lüften wir das Geheimnis.

An einem der schönsten Orte unseres Areals, weit über unseren Köpfen, nämlich ganz oben auf dem Dach und damit ungestört, dürfen wir zukünftig vier Bienenvölkern (je ca. 800'000 Tiere) ein neues zu Hause geben. Wohnen werden die fleissigen und äusserst nützlichen Tiere in speziellen Styroporkästen (Magazine), die an einem windgeschützten Ort verankert, auch im Winter ein behagliches Zuhause bilden.

Die Bienenvölker erhalten wir aus der Zucht von unserem Mitarbeiter Benjamin Steffen. Es freut uns ganz besonders, dass Marlen und Benjamin Steffen als Imker auch die fachmännische Betreuung unserer neuen Freunde übernehmen werden.

Bis wir vom süssen Gold naschen können, braucht es noch ein bisschen Geduld. Ab dem zweiten Jahr kann die Honigernte erfolgen.

Wir freuen uns, einen weiteren kleinen Schritt für die Umwelt leisten zu können und erst recht freuen wir uns auf den gemeinsamen Genuss unseres ersten, eigenen Stadelbachhonigs.

Autorin: **Marion Wegner-Hänggi**,
Vorsitzende der Geschäftsleitung





Leidenschaftlich und sicher auf Achse

Das Model Townstar von Nissan eignet sich sehr gut als rollstuhlgängiges Fahrzeug. Nach längerer Wartezeit ist nun unser Stadiauto für den Behindertentransport umgerüstet.

Die erfahrenen Profis haben sich richtig ins Zeug gelegt. Mit modernster Technik und Know-how ausgestattet, steht es nun für Bewohnende, Angehörige und Mitarbeitende zur Verfügung.

Durch den Heckausschnitt mit Auffahrrampe kann der Rollstuhlfahrer bequem befördert werden. Die rutschfeste Rampe ermöglicht einen sicheren und einfachen Zugang zum Fahrzeug.

Dank der tiefergelegten Bodenwanne entsteht viel Platz für Stauraum. Zudem wird das Be- und Entladen von Materialien, Rollstühlen, Rollatoren etc. einfacher.

Nicht nur die Innen-, sondern auch die Aussen-ausstattung ist neu. Das Auto im neuen Kleid, ganz nach unserem neuen Erscheinungsbild.

Trotz zwischenzeitlich fast 2-monatigem Garagenaufenthalt für den Umbau, konnten wir seit der Anschaffung bereits 35 Arztvisiten sowie 9 Aktivierungsausflüge durchführen. Zudem wurde das Auto bereits 5-mal von Mitarbeitenden gebucht.

Wir würden uns über eine möglichst minimale Standzeit freuen. Erkunden Sie sich bei unserer Verwaltung über die Verfügbarkeit des Autos.

Autor: **Alican Dinç**,
Stv. Leitung Alltagsgestaltung



Haben Sie Zeit, welche Sie sinnvoll verschenken möchten?

Wir freuen uns, Ihnen unseren Verein vorzustellen. Er wurde 2008 als Trägerschaft gegründet. Aus rechtlichen Gründen wurde aus der Trägerschaft vor sechs Jahren ein Verein. Die Gemeinde, die drei Kirchen von Möhlin, Gönner und Vereinsmitglieder unterstützen unsere Arbeit.

Wir setzen uns ein für Menschen, die ...

- auf Grund ihres Alters oder einer Behinderung nicht mehr am Gemeinschaftsleben teilnehmen können,
- über kein ausreichendes Beziehungsnetz verfügen oder
- sich einsam fühlen und einen regelmässigen Kontakt wünschen.

Gegenwärtig schenken 10 Besuchende ihre Zeit in regelmässigen Abständen und bringen

sehr viel Freude und Engagement mit. Einige von ihnen sind auch im Stadelbach im Einsatz. Aber die Nachfrage ist gross. Um allen gerecht zu werden, fehlen uns Besuchende, also Frauen und Männer die sich sozial engagieren wollen und ihre Zeit unseren Mitmenschen widmen möchten.

Für die Zeit, welche unsere Besuchenden den Besuchten schenken, bekommen sie viel Wertvolles zurück, wie beispielsweise Dankbarkeit und wertvolle Lebenserfahrungen. Es ist also für beide Seiten eine Win-Win-Situation.

Wenn Sie interessiert sind und gerne anderen Mitmenschen Gesellschaft leisten wollen, würden wir uns über eine Nachricht von Ihnen sehr freuen. Sie sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.

Autorin: **Hedi Soder**,
Präsidentin Besuchsdienst Möhlin





Kontakt
Präsidentin: Hedi Soder
praesidentin@besuchsdienst-moehlin.ch

Vermittlung: Hedy Mangold
vermittlung@besuchsdienst-moehlin.ch



Stadelbach geht «social»

Eine offene und transparente Kommunikation sowie der Austausch mit Ihnen sind uns wichtig. Deshalb haben wir unsere Präsenz in der Welt der sozialen Medien ausgebaut.

Vor kurzem haben wir unsere ersten Gehversuche auf den verschiedenen Social Media Plattformen gestartet und auch schon erste Spuren hinterlassen.

Auf den neuen Kanälen werden wir über Aktuelles in und um das Stadelbach informieren, zu Anlässen einladen, Impressionen aus unserem Alltag teilen und noch vieles mehr.

Doch für eine erfolgreiche Kommunikation auf Social Media braucht es primär Follower, Likers etc., die die interessanten Beiträge beachten

und zu deren Verbreitung beitragen. Selbstverständlich ist uns auch Ihre Meinung sehr wichtig. Deshalb freuen wir uns jetzt schon auf den interaktiven Austausch mit Ihnen.

Sie finden uns auf folgenden Plattformen und unter den jeweiligen Adressen:

[instagram.com/stadelbach](https://www.instagram.com/stadelbach)

[facebook.com/stadelbach](https://www.facebook.com/stadelbach)

[linkedin.com/company/stadelbach](https://www.linkedin.com/company/stadelbach)

Autorin: **Jennifer Francfort**,
Mitarbeiterin Verwaltung

Wir bewegen viel

Zu jedem grösseren Betrieb gehört eine gut funktionierende Verwaltung. Das ist im Stadelbach nicht anders. Unser multidisziplinäres Team besteht Total aus 8 Personen. Mitte 2024 soll nach einer einjährigen Pause auch wieder ein/e KV-Lernende/r bei uns den Beruf erlernen.

An Wochentagen läuft es an und hinter unserer Réception für gewöhnlich wie in einer «Kommandobrücke» ab: Als zentrale Anlaufstelle erhalten Bewohnende, Angehörige, Mitarbeitende und viele weitere hier telefonisch, persönlich am Schalter oder per Mail Auskunft zu nicht medizinischen Fragen, wie etwa Rechnungen, Anlässen, Behördenangelegenheiten oder werden in spezifischen Fragen beraten. Für unsere Bewohnenden verwalten wir das Taschengeld, organisieren Fahrten, Coiffeur- und Fusspflgetermine, nehmen Reparaturaufträge entgegen und verwalten die Liegenschaften der Villa Kym und Alterswohnungen.

Ebenfalls ein wichtiger Teil unseres Aufgabengebietes ist das Aufbereiten und Verteilen von Informationen an betriebsinterne sowie externe Personen und Organisationen. Vielleicht haben Sie unseren Newsletter bereits abonniert und werden so regelmässig über Aktualitäten in und um das Stadelbach informiert. Ganz bestimmt halten Sie gerade unser Magazin «Euses Stadelbach» in den Händen, das auch (fast vollständig) durch uns in Eigenregie erstellt wird, wodurch unsere kreativen Fähigkeiten ebenfalls gefordert werden.

Im Hintergrund läuft aber noch sehr viel mehr ab. Die Erfassung und Verwaltung der Bewohner- und Angehörigendaten, das Vertragswesen sowie allgemeine Korrespondenzen bei Bewohnermutationen finden ebenfalls in unserem Büro statt.

Mit rund 120 Mitarbeitenden ist das Personalwesen ein weiteres zentrales Aufgabengebiet. Natürlich gehört die Finanzbuchhaltung mit allen «Unterdisziplinen» auch in unseren Bereich.

Hier ist der rege Austausch mit allen Bereichen ein elementarer Bestandteil. Insbesondere für die Rechnungsstellung an die Krankenkassen und den Kanton ist die korrekte Erfassung der Betreuungsleistungen und Pflegematerialien essenziell. Denn gerade die Krankenkassen zögern nicht, uns mitzuteilen, wenn Sie mit unserer Rechnungsstellung nicht einverstanden sein sollten, was zu einem erheblichen Mehraufwand führen kann. Das kommt allerdings glücklicherweise selten vor.

Mit dem Haus sind auch wir im Wandel. Viele Prozesse und Aufgaben werden fortlaufend überdacht und angepasst. So haben wir Anfang 2023 die Rechnungsstellung für Neueintritte umgestellt und so die Lesbarkeit unserer Rechnungen optimiert. Unsere mittlerweile in die Jahre gekommenen Finanz-, Lohn- und Dienstplan-EDV-Systeme haben wir ebenfalls komplett ersetzt und vereinheitlicht. Derzeit arbeiten wir u.a. mit Hochdruck an der Einführung eines Informations- und Kommunikationstools für unsere Mitarbeitenden, um unsere internen Abläufe noch weiter zu verbessern und zu digitalisieren.

Wie sie sehen, sind unsere Aufgaben sehr vielfältig, abwechslungsreich und oft von grosser Tragweite. Das sich rasch wandelnde Umfeld in der Langzeitpflege stellt auch uns «hinter den Kulissen» immer wieder vor neue und spannende Herausforderungen. Wir bleiben dran!

Autor: **Fritz Schober**, Stv. Leitung Finanzen, HR & Administration / Quality Management



Bewohnerfahrten

Beschaffungswesen Printpublikationen

Social Media/Website Investitionsplanung

Mitarbeiterkommunikation **Organisation**

Bewohneradministration Mitarbeiterrekrutierung

Prozesse **Buchhaltung** Liquiditätsmanagement

Qualitätsmanagement **Personaladministration**

Löhne **Immobilienverwaltung** **EDV** Schlüsselwesen

Post **Kommunikation** Réception Telefondienst

Datenschutz Dienstleistungen Personalplanung

Verträge Rechnungen Newsletter Personalentwicklung

Datensicherung Koordination Haar- & Fusspflege

Behördenwesen / Kommunikation

Raus an die frische Luft

Wie wichtig Spaziergehen im Alter ist

Es liegt uns sehr am Herzen, dass die Beweglichkeit des gesamten Körpers jeden Tag individuell auf den Bewohnenden angepasst trainiert wird. Das heisst für uns, dass wir gemeinsam bei jeder Gelegenheit raus an die frische Luft gehen. Sei es für einen Spaziergang in unserem Park, den die Bewohnenden immer sehr geniessen und wertschätzen, einer Runde durchs Quartier, oder für eine Pause zu einem der Sitzbänke, um zusammen die Zeit mit einem kleinen Schwatz zu geniessen.

Tägliche Spaziergänge stärken das Herz-Kreislaufsystem und helfen unseren Bewohnenden, ihre Beweglichkeit zu erhalten oder sogar zu verbessern. Das Selbstwertgefühl wird dadurch ebenfalls gestärkt.

Spiel und Spass nach Herzenslust

In den Sommermonaten verbringen wir so viel Zeit wie möglich gemeinsam in der Natur ums Stadelbach herum. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen verbinden wir die Spaziergänge mit einem Spiel- und Spassnachmittag. Sei es bei einer aufregenden Kegelrunde, einem spannenden Bocciaspiel oder bei einer Partie Büchschenschiessen. Für den grossen Durst ist immer vorgesorgt, ein erfrischendes Getränk, Glace-«Chübeli» sowie frisches Obst stehen immer bereit.

Diese Nachmittage werden von allen sehr geschätzt. Es wird immer viel Gelacht, Diskutiert und oft kommt es zu einer Revanche und somit ist der nächste Spielnachmittag bereits geplant.





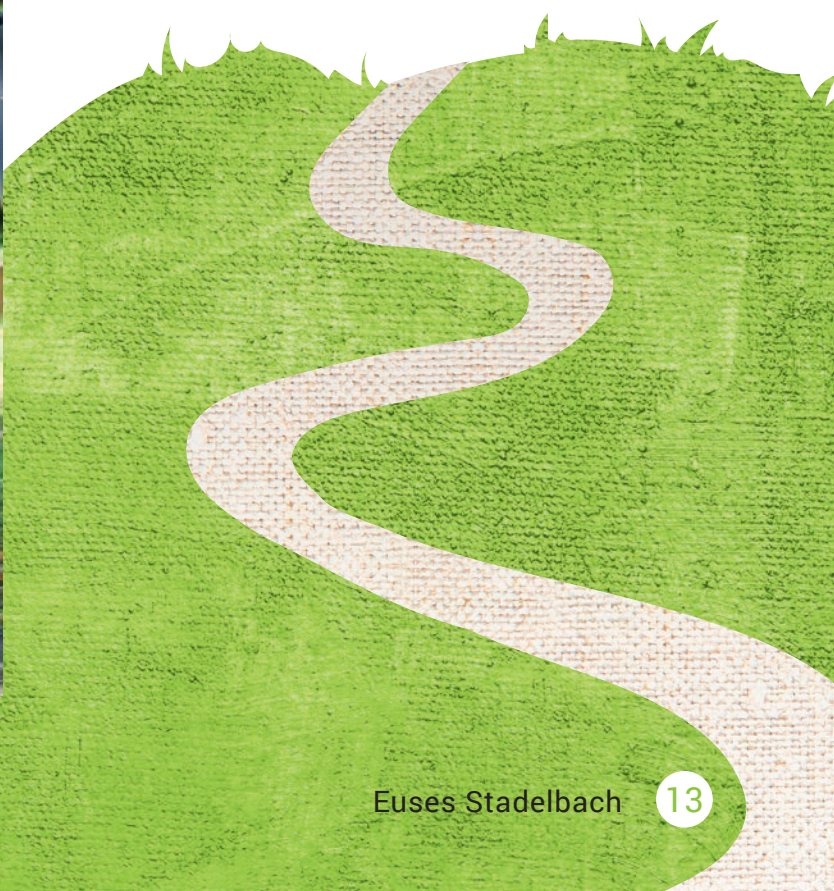
Gemeinsam auf den Spuren der Natur

Ein alternatives Angebot zum Spielnachmittag ist die Naturgruppe. Diese Gruppe hegt und pflegt mit grosser Leidenschaft unsere Hochbeete, an denen Sie sicher schon vorbeigelaufen sind.

Sie werden immer passend zur Jahreszeit, mit viel Liebe zum Detail, bepflanzt und geschmückt. Dies sorgt wiederum unter den Bewohnenden, Mitarbeitenden sowie unter Angehörigen und Passanten für sehr viel interessanten Gesprächsstoff.

Die Hochbeete sind immer wieder eine Einladung und Anregung für unsere Bewohnenden nach draussen zu gehen. Sei es auch nur um sie zu bestaunen.

Autorin: **Katharina Suter**,
Leitung Alltagsgestaltung





Ausflug nach Luzern ins KKL zur Konzertprobe des Sinfonieorchesters.

Fotografischer Rückblick



Viele interessante Veranstaltungen, das Prachtwetter, das bis spät in den Oktober sommerlich war, bescherten unseren Bewohnenden viel Freude, Spannung und Bewegung an frischer Luft. Aber auch unsere «Indoor» Aktivitäten sind nach wie vor sehr beliebt.



«Hoselupf» am kant. Schwingfest '23.



Die Feuerwehren Möhlin und Rheinfelden übten bei uns für den Ernstfall.



Eierfärben zur Osterzeit.



Das Schmid Chörli exklusiv bei uns.



**1. August-Essen
Bewohnende und Angehörige.**



Musikalischer Besuch vom Trio Capelli.



«Open air» Gottesdienst.



Immer wieder beliebt: Musikgesellschaft Möhlin.



Singen mit dem Kirchenchor Mumpf.



Unsere Naturgruppe in Aktion.



Konzert der Redsoxs.



Ausflug in den Zolli Basel.



Gemeinsames Spielen.

Lebensräume & Zeit.

Darum geht's in der neuesten Ausgabe.
Viel Spass bei der Lektüre.



Social

Wir gehen auch
digital neue Wege.
Seite 9



**Honigsüßes
Geheimnis**
Summen über
den Dächern.
Seite 6

Lebensräume
Artenvielfalt
im Stadelbach.
Seite 4

